

Anbautechnologie



**Erfahrungen mit dem maschinellen
Schnitt bei Apfel und Kirschen am
Standort Sornzig**



Konzept



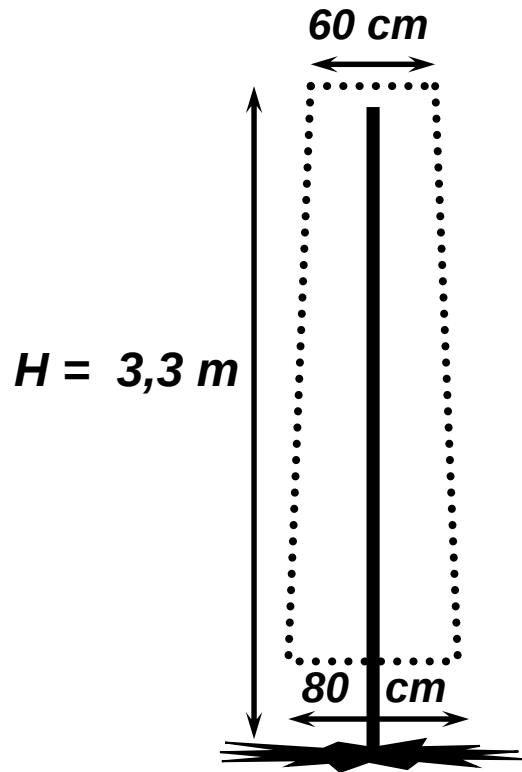
Methode Lorette



FIG. 53 bis. — Aspect final
avant la chute des feuilles.



Anbausystem



◆ Reihenbreite:

3,30 m $H/L = 1$

◆ Unterlage:

M 9

◆ Pflanzabstand:

0,80 m

◆ Gerüst:

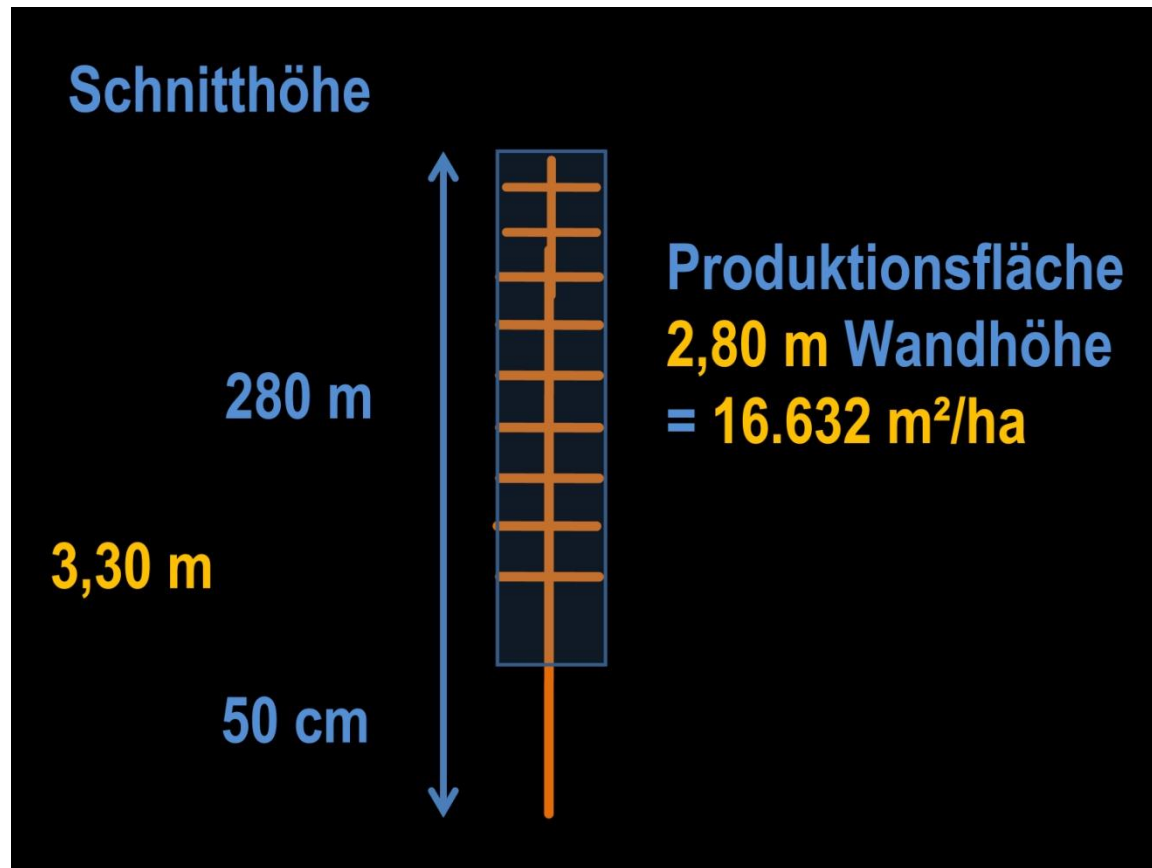
4,00 m Beton 7*8 im Abstand von 6 m

2 Drähte 2,9 mm und 3,05 m lange Tonkin 24/26 mm

Betongerüst



Produktionsfläche



Fruchtbehangsregulierung

2 wichtige Ausgangsbasen:

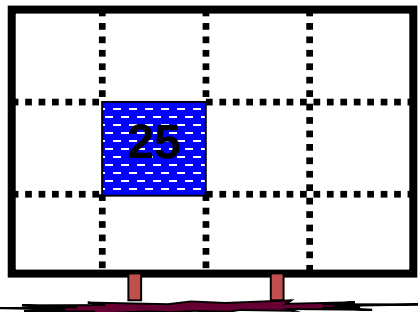
Produktionsfläche/ha (SPF)

ca. 17 000 m² pro Hektar

Anzahl Früchte pro m² oder Blickfeld (NF)

20 bis 30 sind für eine hohe Qualität

ausreichend



Werkzeuge

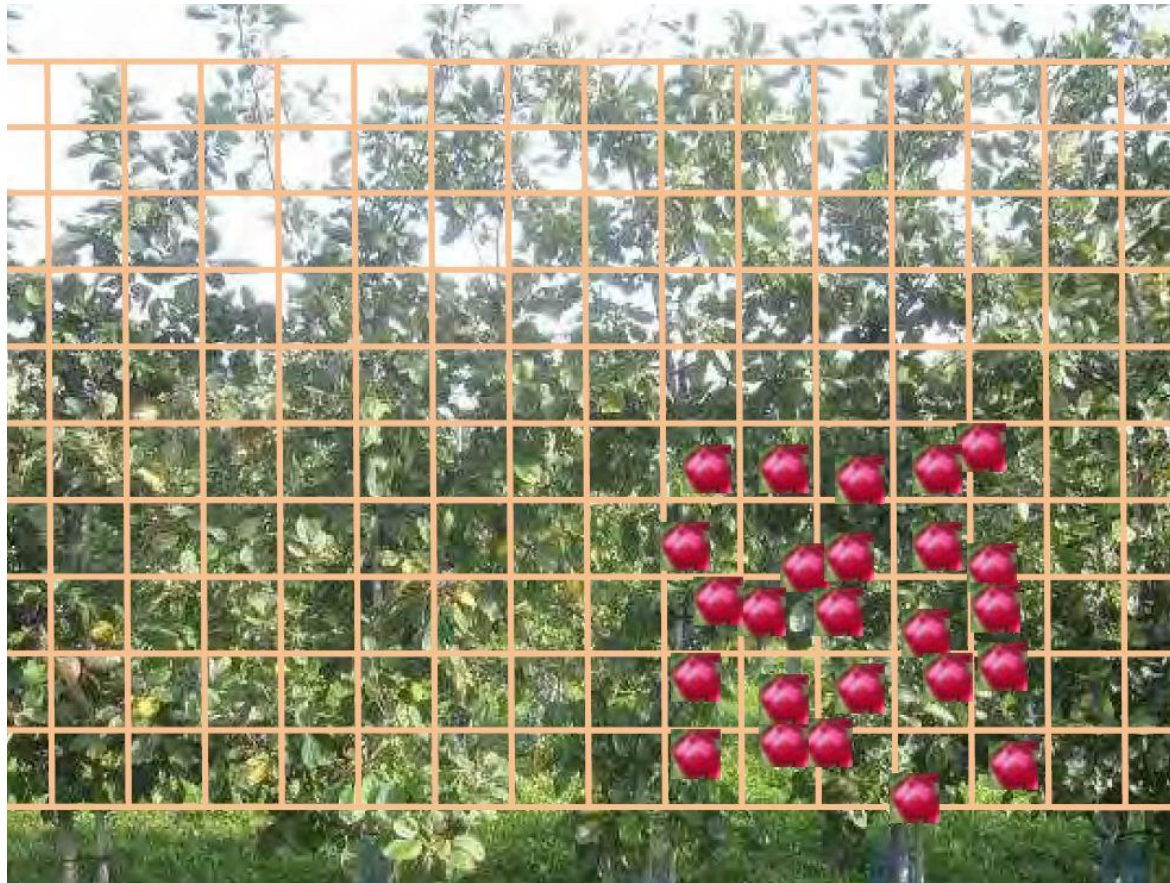
« Messlatte »



Fruchtwand



Anzahl Äpfel



Steuerung der Produktionsmenge

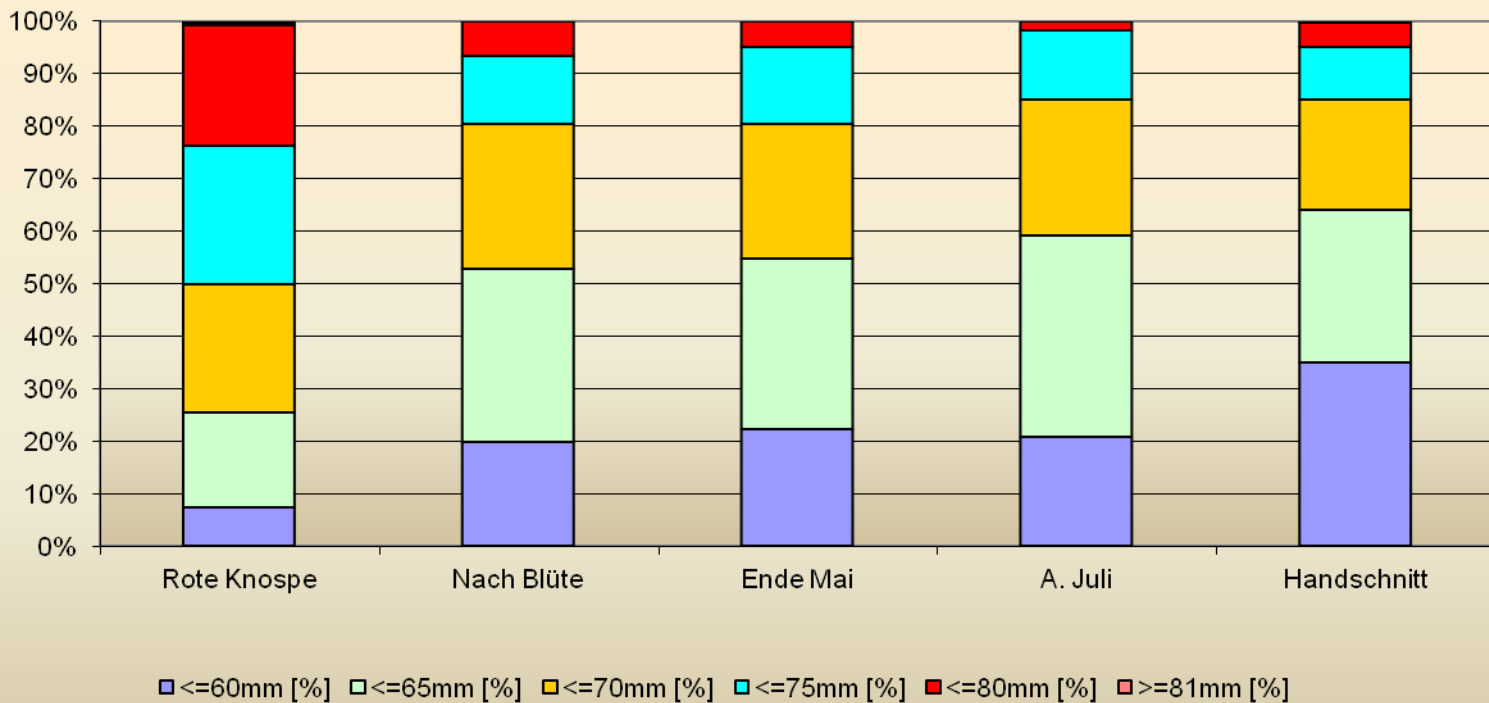
$$PT = [(H \times LR \times NR \times 2) / S] \times NF \times PM / 1000\ 000$$

← SPF →



Fruchtwandhöhe	H (m)	2,8
Reihenlänge	LR (m)	90
Reihenanzahl	NR	66
Flächengröße	S (ha)	2
Produktionsfläche	SPF (m² / ha)	16 632
Anzahl Früchte m ² im Blickfeld	NF	25
Fruchtgewicht	PM (g)	180
theoretische Produktionsmenge/ha	PT (t)	75

Größenverteilung Fruchtwand bei Gala



Empfohlener Schnittzeitpunkt

Sorte	Wachstumsniveau	Produktionserwartung	Schnittmoment
Gala, Golden	Normal und Stark	Normal	Nach Ernte /vor Blüte
	Schwach	Normal bis Groß	Im Winter
Jonagold, Boskoop	Normal und Stark	Normal bis Wenig	Nach Blüte/ Lorette
	Schwach	Groß	Nach Ernte/vor Blüte
Elstar	Stark	Normal bis Wenig	Lorettemoment
	Schwach und Normal	Groß	Nach Ernte /vor Blüte
Pinova	Normal und stark	Normal	Nach Ernte /vor Blüte



Doppelseitiges Schnittgerät



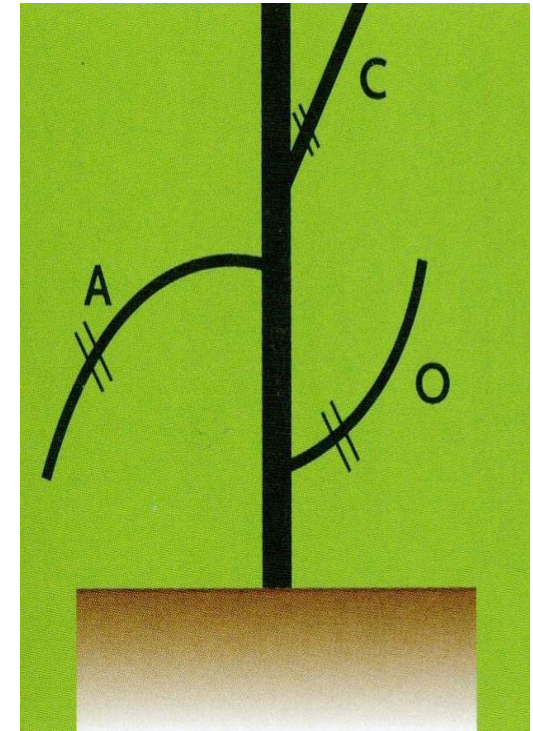
Korrekturschnitt

Besonders die Sorte Golden, aber auch Gala und Braeburn verlangt eine Straffung der Fruchttäste um die Stammverlängerung, wo hängendes Holz und zu steil stehende Äste entfernt werden müssen, um Blütenknospendifferenzierung und Fruchtgröße zu sichern.

A= schwaches hängendes Holz

C= Konkurrenztriebe

O= zu steile starke Äste



Fruchtastumtrieb

Die größte Aufmerksamkeit ist sortenspezifisch auf den Korrekturschnitt zwischen den Bäumen zu richten. Dafür sind immer noch zwischen 20-50 Akh/ha notwendig. Wir müssen in Zukunft diese Aufwendungen verringern, zumal hier keine Fachkräfte benötigt werden.



Fruchtwand Altanlage



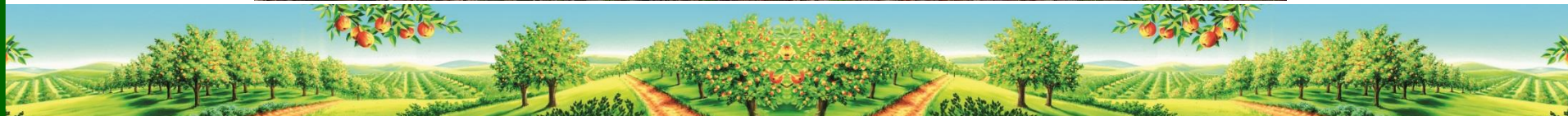
einseitiges Schnittgerät Fa. Binger - Seilzug



Abstand auch hier möglichst max. 40cm



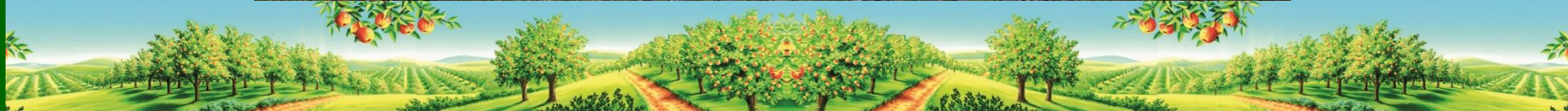
Nachernteschnitt Elstar



Entfernung von zu starken Holz in den Köpfen



Gala nach Nachernteschnitt Fruchtwand



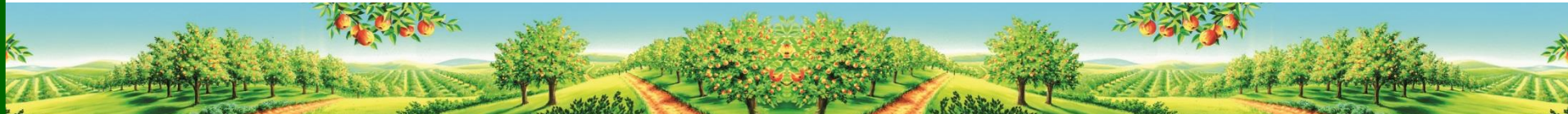
Selektiver Schnitt nach Maschine



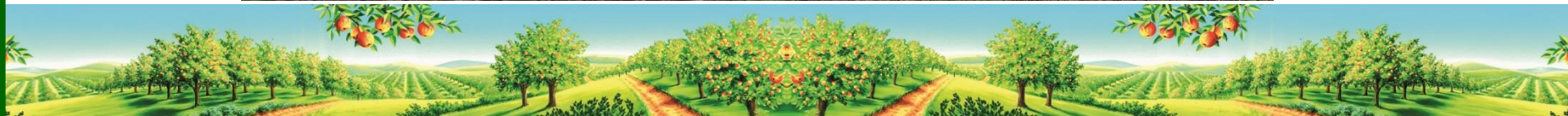
Gala nach selektiv Schnitt



Nachernteschnitt bei Rubin



Nachernteschnitt bei Regina



Nachernteschnitt Regina Pflanzabstand 3,80m x 1,80m



Ungarische Traubige



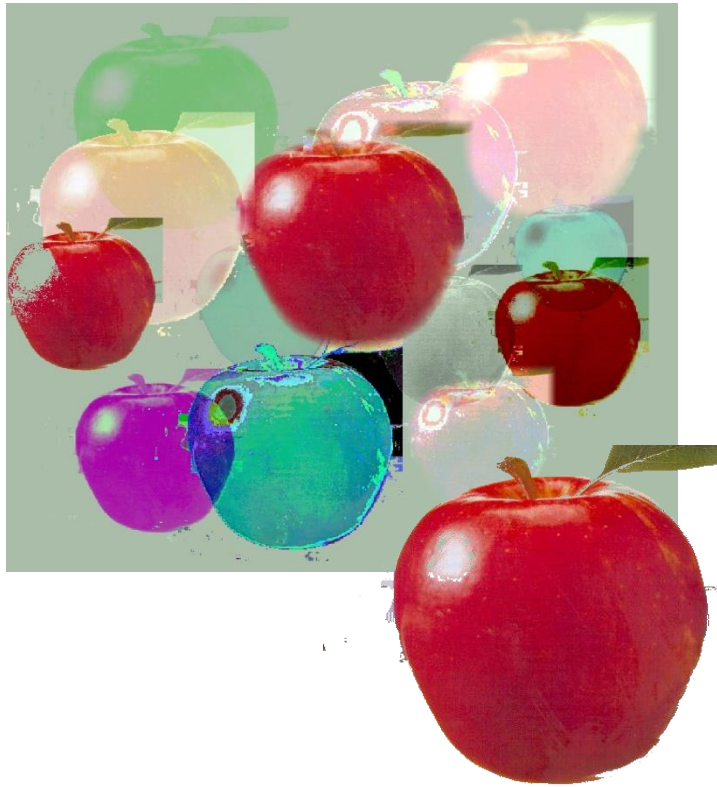
Schattenmorelle seitlich und oben Maschinenschnitt



Schattenmorelle nur seitlich begrenzt



Apfelanbausysteme



**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**

